Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 27

Illustration: Fata Morgana
Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fata Morgana

Taufrische Ausreden

Wir luden Bekannte zum Samstagabendessen ein. Ob sie einen netten Abend ums Fondue herum verbringen möchten? Vielen, vielen Dank, erwiderten sie, aber sie gingen am Samstag nicht aus, sie zögen es vor, zuhause zu bleiben. Der Herr des Hauses möchte nämlich gerne an seinem Stereophonie-Radio-Gerät basteln ... Wir waren zugegebenermaßen perplex. Wir zürnten: Kann denn der Kerl nicht ein anderes Mal doityourselfen? Oder hätte er uns wenigstens gängigere Ausreden angeben können: Leider schon anderswo eingeladen, Karten fürs Theater schon besorgt usf. Nachher aber überlegten wir es uns und sagten: Es ist doch etwas Herrliches, wenn man den Heldenmut hat, eine Einladung glatt abzusagen und zugibt, warum: Weil man spielen will! Hut ab vor solcher Zivilcourage ... (Die Leute waren Engländer.) Bob